

Starker Start der Tennis-Asse

Zahlreiche Siege, starke Einzelleistungen und erfolgreiche Nachwuchstalente

MISTELBACH. Der UTC Mistelbach ist erfolgreich in die NÖTV-Mannschaftsmeisterschaft 2026 gestartet. Besonders die Damen 1 setzten mit einem klaren 7:0-Heimsieg gegen den WSV Traisen in der Landesliga A ein starkes Zeichen und unterstrichen ihre Titelambitionen. Auch die Damen 2 überzeugten mit einem 6:1-Auswärtserfolg gegen den TC Deutsch-Wagram und präsentierten sich spielerisch stabil und geschlossen.

Die Herrenmannschaften des Vereins zeigten sich ebenfalls in sehr guter Form: Die Herren 2 feierten einen deutlichen 8:1-Sieg gegen den TC Sparkasse Seebenstein, während die Herren 4 zuhause mit einem souveränen 7:2 gegen den UTC Hörersdorf erfolgreich in die Saison starteten. Insgesamt sorgt der breite Kader für viel Zuversicht im Verein, da mehrere Teams gleichzeitig konstant punkten können.



Für Applaus sorgte dabei die erst 14-jährige Annkatrin Müller.

Nachwuchs überzeugt

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte der erst 15-jährige Ennio Krammer, der bei seinem Landesliga-Debüt ohne Nerven spielte und sein Match souverän gewann. Auch Annkatrin Müller zeigte außergewöhnliche Kampfstärke: In einem über drei Stunden dauernden Duell bewies sie große Ausdauer und sicherte mit ihrem Sieg einen wichtigen Punkt für die Damen 1.



Ein Highlight war der Einsatz von Ennio Krammer in der Landesliga.



Für Spannung sorgte Nicole Loibl, die sich durchsetzen konnte. Fotos (3): Fetter



Der prämierte Regionswein gilt als Aushängeschild des Weinviertels und repräsentiert die hohe Qualität der regionalen Winzer.

Foto: Elke Hubeny

Ein Spitzenwein aus dem Weinviertel begeistert Jury

FALKENSTEIN. Der Titel „Land um Laa Wein 2026“ geht heuer nach Falkenstein. Bei der traditionellen Blindverkostung der Kleinregion setzte sich der Weinviertel DAC Ried Rosenberg vom Weingut Stadler gegen 13 weitere Einreichungen durch. Bereits zum 18. Mal kürte der Lebensraum Land um Laa den Regionswein. Die Verkostung fand in der Weinviertler Sektmanufaktur Hugl in Stützenhofen statt. Eine Fachjury

aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden bewertete insgesamt 14 Weinproben. Unterstützt wurde die Verkostung von Weinbauberater Daniel Hugl von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Mit seiner ausgewogenen Stilistik und der typischen Weinviertler Würze überzeugte der Wein der Familie Stadler die Jury und sicherte sich den begehrten Titel. Der Regionswein gilt als Botschafter der regionalen Weinkultur.



Foto: Andreas Kraus

KOMMENTAR

Gernot Wiesinger, Obmann der Bezirksstelle Mistelbach der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Die Lehre sichert unsere Wirtschaft

Die Lehre ist ein Erfolgsmodell für unsere Wirtschaft und eine echte Zukunftschance für junge Menschen - in unserer Region genauso wie in Niederösterreich und in ganz Österreich. Wer heute eine duale Ausbildung beginnt, entscheidet sich für Praxis, Verantwortung und hervorragende Karriereperspektiven. Gerade in Niederösterreich sehen wir, wie engagierte Betriebe gemeinsam mit Berufsschulen junge Talente zu dringend gesuchten Fachkräften ausbilden.

Karriere mit Lehre

Auch bei uns in der Region haben viele erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer selbst mit einer Lehre begonnen. Kein Wunder, bietet die moderne Lehre doch zahlreiche Möglichkeiten: von internationaler Berufserfahrung bis hin zur Lehre mit Matura. Gleichzeitig eröffnet sie jungen Menschen finanzielle Eigenständigkeit schon während der Ausbildung. Damit die Lehre auch künftig attraktiv bleibt, braucht es mehr gesellschaftliche Anerkennung, eine stärkere Berufsorientierung, eine ausreichende Finanzierung und weniger Bürokratie für Ausbildungsbetriebe. Wer unsere Fachkräfte von morgen sichern will, muss die Lehre schon heute stärken. Denn ohne qualifizierte Fachkräfte gibt es weder Innovation noch nachhaltigen Wohlstand für uns alle.

www.lehre-respekt.at
wko.at/noe/mistelbach

ENTGELTLICHE
EINSCHALTUNG



OP-Roboter für das UK Krems als Start für den Vollausbau. Foto: LGA NÖ

Roboterchirurgie in den NÖ Kliniken

Für Patientinnen und Patienten bedeutet dies vor allem mehr Sicherheit, höchste Präzision sowie eine raschere Rückkehr in den Alltag. Außerdem wird die Aus- und Weiterbildung gestärkt und die Attraktivität der Kliniken als Ausbildungs- und Arbeitsstandorte für junge Medizinerinnen und Mediziner erhöht. Die roboterassistierte Chirurgie wird im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Niederösterreich gezielt ausgebaut.

WERBUNG